



Jochen Ott

Mitglied des Landtags Nordrhein-
Westfalen
Stellvertretender SPD-
Fraktionsvorsitzender

Jochen Ott MdL - Bürgerbüro Porz • Hauptstraße 327 • 51143 Köln

Stadt Köln
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln-Innenstadt

Hauptstraße 327
D-51143 Köln
Telefon: (02203) 1834522
Fax: (02203) 1834523
E-Mail: buergerbuero-porz@web.de
Köln-Porz, 28.06.2016

Städtebauliches Entwicklungsprojekt „Porz-Mitte“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

als direkt gewählter Landtagsabgeordneter ist mir die „**Revitalisierung**“ der **Porzer Innenstadt** in meinem Wahlkreis ein sehr großes Anliegen. Im Auftrag der Stadt Köln erarbeitet die Entwicklungsgesellschaft „**moderne stadt**“ derzeit die Pläne für die **Neugestaltung des Kernbereiches** von Porz-Mitte nach Abriss der „**Hertie**“-Ruine in 2017.

Darüber hinaus wartet das **Porzer Innenstadtkonzept** auf Realisierung in einem eigens dafür geeigneten „**Städtebaulichen Entwicklungsprojekt Porz-Mitte**“, das nunmehr in Gang gebracht werden muss, um möglichst mit **Fördermitteln** auch die **Verkehrsfragen** mit dem Ziel deutlicher Entlastungen jetzt anzupacken; nur so kann auch neues **Wohnungsbau-potenzial** bei verbesserter **Infrastruktur** und **ÖPNV-Versorgung** geschaffen werden.

In einem gemeinsamen Ortstermin mit dem **Bürgerverein Porz-Mitte**, dem **Bürgerbündnis „Porz-Mitte: Jetzt anpacken!“** sowie mit Vertretern des **Landes** (Abteilungsleiterin für Stadtentwicklung im Düsseldorfer Bauministerium, Frau Anne Katrin Bohle) und der **Stadt** (kommissarische Amtsleiterin im Stadtentwicklungsamt der Stadt Köln, Frau Christiane Jäger) haben wir am 27. Juni 2016 einen „**Stadtteilspaziergang**“ durch Porz-Mitte unternommen. Ziel des Treffens war es, die **Möglichkeiten** einer Förderung mit entsprechenden **Städtebaufördermitteln** abzustecken und sich gemeinsam vor Ort über die Situation in Porz-Mitte zu informieren. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass entsprechende **Förderanträge** seitens der Stadt nun zügig gestellt werden müssen, damit nach dem Abriss des ehemaligen Kaufhauses bei der Weiterentwicklung durch „moderne stadt“ kein **Baustillstand** „hinter Zäunen“ entsteht.

Bereits in 2015 wurden diesbezügliche **Personalverstärkungen** für die **Begleitung** des Entwicklungsprojektes und zur **Koordination** der **Porzer** Anliegen im Stellenplan ausgewiesen, die nach wie vor noch unbesetzt sind. Porz- Mitte ist für den gesamten **Stadtbezirk** von enormer Bedeutung, insofern ist die mögliche Förderung mit Landes- und Bundesmitteln für die Stadt sicher sehr hilfreich.

In einer für Anfang bis Mitte **September** geplanten **Bürgerversammlung** sollen nun die konkreten **Planungen zur Neugestaltung** vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang wollen die Porzerinnen und Porzer auch wissen, wie es mit dem „**Städtebauförderungsprojekt**“ weitergeht. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie mir zeitnah eine entsprechende **Sachstandsinformation** zukommen ließen und biete in diesem Zusammenhang nochmals an, in Sachen der Städtebauförderung zum Wohle der Menschen in unserer Stadt zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ott
MdL